

Rätsel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **115 (1989)**

Heft 43

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

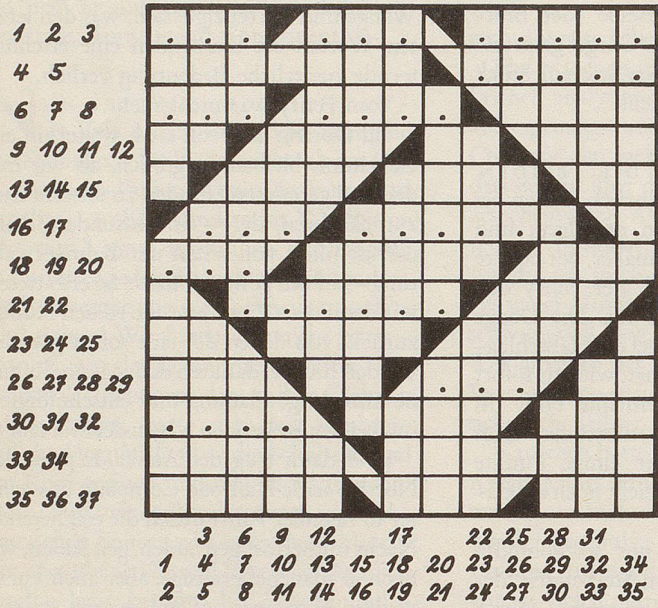
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rätsel Nr. 43



hsch

Jedem das Seine

Waagrecht: 1 ???; 2 ???; 3 ?????; 4 Trag- und Deckschicht einer Strasse; 5 ?????; 6 ???; 7 ???; 8 Name eines Nebenflusses zum Tiber (Italien) oder zur Donau (Rumänien); 9 Strom in Sibirien; 10 Tonart, die hell und heiter klingt; 11 kurz für: ausser Dienst; 12 unbestimmter Artikel; 13 Grundfarbe; 14 nordisches Göttergeschlecht; 15 geschlossen; 16 ???; 17 ??????/?; 18 ???; 19 also, folglich; 20 königliche Gestalt in einer Ballade von Goethe; 21 ??????; 22 Durchscheinbildchen; 23 .. regnet; 24 Vergrößerungsglas; 25 Wacholderbranntwein; 26 in geringer Menge vorhanden; 27 do .. mi; 28 ???; 29 fragt nach dem Ort; 30 ???; 31 Possenreisser; 32 Fürwort, das nicht aussagt, wer gemeint ist; 33 Vorname der französischen Chansonsängerin Piaf; 34 Drucktypen; 35 Dorf zwischen St-Imier und La Chaux-de-Fonds; 36 erster Generalsekretär der UNO; 37 Absud aus Heilkräutern.

Senkrecht: 1 ausgestorbener, taubenartiger Vogel, Dronte (Mz.); 2 Siedlungen auf dem Lande; 3 der siebente israelische Monat; 4 Orlando . Lasso (niederländischer Komponist); 5 er wohnt auf Sizilien; 6 lockt nicht überall ins reine Wasser; 7 alter schottischer Tanz; 8 Waldessaum, Wiesenbord; 9 Kölns berühmtester Kirchenbau; 10 er (französisch); 11 Mädchenname; 12 Schutz, unter Aufsicht oder Bewachung; 13 der Jagdhund folgt ihr; 14 Autokennzeichen von Heilbronn/Neckar; 15 wird im Alter grau oder silbrig; 16 hänseln, verspotten, auslachen; 17 Bankansturm; 18 grosser Kampfverband; 19 die gesamte Schöpfung; 20 das Leben auf Erden; 21 einstellige Zahl; 22 kurz für: Landjugend; 23 Unbedeutendes, alte Kupfermünze der Niederlande; 24 geschmeidige Rute; 25 so beginnen Holländer zu zählen; 26 kurz für: Normalnull; 27 wie du mir, so ich ...; 28 meist guter Einfall; 29 besitzanzeigendes Fürwort; 30 Getränk aus vergorenem Honig; 31 Orientteppich; 32 notiert der Chemiker für: Radium; 33 Handelsgut; 34 Männername, Name eines der bedeutendsten Könige Portugals; 35 Seligkeitsgefühl, Glücksempfinden.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 42

Es ist ein ungeheures Glueck, wenn man faehig ist, sich zu freuen.

Waagrecht: 1 wenn, 2 Tag, 3 Echo, 4 Arbith, 5 Atrous, 6 MO, 7 Leitern, 8 re, 9 Sims, 10 man, 11 Ador, 12 Co, 13 Hirse, 14 in, 15 faehig, 16 Elysee, 17 rar, 18 ist, 19 Tritte, 20 Stiere, 21 EK, 22 erste, 23 lo, 24 Agen, 25 wir, 26 sich, 27 zu, 28 Elefant, 29 hu, 30 Ulster, 31 freuen, 32 Rafz, 33 Bré, 34 rund.

Senkrecht: 1 Wams, 2 fit, 3 azur, 4 Eroica, 5 Regula, 6 NB, 7 Moerike, 8 sf, 9 Nils, 10 hat, 11 Netz, 12 te, 13 Hirte, 14 le, 15 Thimig, 16 Erwerb, 17 Tar, 18 Sif, 19 Gaense, 20 Strafe, 21 Tr, 22 Elite, 23 Nr, 24 Erna, 25 (Ph)ysi(k), 26 Ster, 27 CE, 28 Disteli, 29 uU, 30 Hurone, 31 Rochen, 32 oser, 33 éte, 34 Hund.

GESUCHT WIRD . . .

Seit 1968 wurde er Spezialist im Einsitzen, Entlassenwerden, Einsitzen. Entlassen wurde er immer unter dem Druck der Weltöffentlichkeit. Sogar die DDR schloss sich der Einmütigkeit der Proteste aus aller Welt an. Seine Freiheit? Sie bestand lediglich in der Abwesenheit von Gittern. Er wurde vom Geheimdienst dauernd beobachtet und konnte sich nur in beschränktem Rahmen bewegen. Vielleicht ist diese Form des psychologischen Terrors noch schlimmer als Gefängnishaft. Wie manche seiner Gesinnungsfreunde musste er ständig damit rechnen, eingelocht zu werden. Er kannte das Spiel von Freilassung und Gefangennahme schliesslich so gut, dass er stets eine Notfallausrüstung mit sich führte: Zahnpasta, Rasierklingen und eine Packung Zigaretten. Er verdiente sein Brot zunächst als Dramaturg und schrieb an Ionesco geschulte Stücke. Im «Gartenfest» benutzte er Elemente des absurden Theaters, um in Grotesken die Sinnlosigkeit der mechanischen Beziehungen seiner Gesellschaft aufzudecken. Andere Stücke folgten, bis er als Sprecher der Bürgerrechtsgruppe «Charta 77» für immer Publikationsverbot erhielt und inhaftiert wurde. Schliesslich wurde er zur Symbolfigur aller freiheitsliebenden Bürger. Vor einigen Jahren schrieb er gegen die eigene Legende an mit den Worten: «Ein anständiger Mensch spielt nicht den Helden und drängt sich nicht ins Gefängnis, denn Heldentum ist etwas Unsoziales, es ist keine rechtschaffene, ehrliche Arbeit, die anständige Menschen mögen ...». In seiner grossen Rede anlässlich der Entgegennahme des Erasmus-Preises sprach er von der «Erneuerung des europäischen Selbstbewusstseins» und von der westlichen Politik und Kultur, die keine Alternative seien, wenn man weiterhin vornehmlich in Militäretats und Konsumismus mache. Wie nun sieht das von ihm angesprochene europäische Denken aus, das noch gar nicht existiert? Von ihm kann man's lernen.

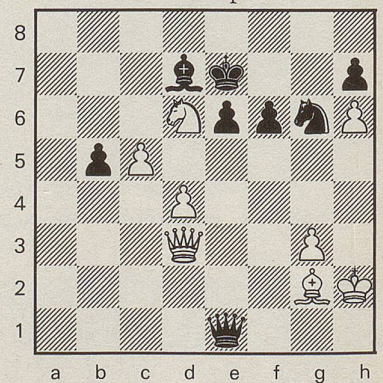
LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
 UNTERWASSER
 Ein Erlebnis täglich bis 5. November!

Wie heisst der Verfechter europäischen Denkens?
 Heinrich Wiesner

Die Antwort finden Sie auf S. 42

S C H A C H

Die Möglichkeit, einen lumpigen Bauern bei Betreten der achten Reihe in eine zweite Dame zu verwandeln, ist Ausgangspunkt vieler schachlicher Kombinationen. Beim letzten Welcup-Turnier im schwedischen Skelleftea, das im übrigen wie gewohnt von Garri Kasparow und Anatoli Karpow dominiert wurde und wo ersterer sich die Gesamtwertung sicherte, sass in abgebildeter Stellung Jaan Ehlvest und Viktor Kortschnoi gegenüber. Kortschnoi, der 58jährige Veteran, hatte zuletzt Da5-e1 gezogen und damit genau die zu Beginn skizzierte Kombinationsart ausser acht gelassen. Überhaupt, der Ex-Leningrader hatte mit diesem neugeschaffenen Wettbewerb seine liebe Mühe, in zwei von vier Turnieren wurde er letzter, in der Gesamtwertung 23. von 25 Teilnehmern. Das «Umbiegen» der Zeit hat halt für jeden irgendwann eine definitive Grenze. Jedenfalls, Ehlvest – ein 26jähriger Sowjetrusse im besten Schachalter – liess sich mit Weiss am Zug diese Chance nicht entgehen und beendete die Partie nun mit einem Donnerschlag. Wie bewog er Kortschnoi zur sofortigen Aufgabe?



j.d.
 Auflösung auf Seite 42